

# Leipziger Tageblatt und Handelszeitung

Bezugspreis: für Preuss. Provinz monatlich M. 4.000 frei Haus ...  
Niedrigster Preis: 20 Pfennig

und Handelszeitung

Anzeigenpreis: für die Gesamtheit (Stadt u. Land) ...  
Anzeigenpreis: für die Gesamtheit (Stadt u. Land)

Nr. 119 Einzelnummer 250 Mark Dienstag, den 22. Mai 1923 Stadt-Ausgabe 117. Jahrg.

## Das Ergebnis von Flensburg

Flensburg, 21. Mai. Die Beratungen des Deutschen Schutzbundes erreichten erst am Sonntag nachmittag ihr Ende. Die Aussprache war zum Teil recht bewegt, hat jedoch in vielen Punkten Klarheit geschaffen, und wo sie es nicht tat, da soll die morgige Beratungen in Hamburg noch nachbringende Arbeit leisten.

Die Besatzungen des Deutschen Schutzbundes erreichten erst am Sonntag nachmittag ihr Ende. Die Aussprache war zum Teil recht bewegt, hat jedoch in vielen Punkten Klarheit geschaffen, und wo sie es nicht tat, da soll die morgige Beratungen in Hamburg noch nachbringende Arbeit leisten.

## Bonar Law zurückgetreten

Berlin, 21. Mai. Bonar Law hat auf den Rat seiner Ärzte aus Gesundheitsrückichten sein Abschiedsgesuch eingereicht. Der König hat das Gesuch mit dem Ausdruck des tiefsten Bedauerns angenommen.

### Ein „Freund Frankreichs“

Paris, 21. Mai. Der Rücktritt Bonar Law wurde in Paris zwar erwartet, man glaubte jedoch nicht, daß er so rasch Wirklichkeit werden würde.

Paris, 21. Mai. Der Rücktritt Bonar Law wurde in Paris zwar erwartet, man glaubte jedoch nicht, daß er so rasch Wirklichkeit werden würde. Die Blätter sind einig in dem Ausdruck der Hochachtung des zurückgetretenen Ministerpräsidenten und der Würdigung seiner freundschaftlichen Gesinnung für Frankreich.

## Eine neue Internationale

Hamburg, 21. Mai. (Eig. Tel.) Der internationale Sozialistenkongress, der erste große internationale Veranstaltung von sozialistischer Seite seit Beendigung des Krieges, hat am Pfingstmontag in Hamburg begonnen.

## Amerikas Ansprüche an Deutschland

Washington, 21. Mai. Der gemischten Kommission, die zur Feststellung der aus dem Kriege herrührenden Verbindlichkeiten Deutschlands eingesetzt wurde, ist heute eine Auffassung über die Verbindlichkeiten zugegangen.

## Die Rot der Saargebiete

Paris, 21. Mai. Wie die Pariser-Agentur aus Saarbrücken meldet, hat die Regierungskommission am 18. Mai die Einführung des französischen Frankens als gesetzliche Währung mit Wirkung vom 1. Juni 1923 abgeschlossen.

## Zur Ermordung Borowskis

Bern, 21. Mai. Der Bundesrat legt in seiner Antwortnote an die Sowjetregierung seine Auffassung dar über die Stellung der russischen Delegation in Lausanne.

## Durchbruch von Smeets-Leuten

Brüssel, 21. Mai. (Eig. Tel.) Am Sonntag verhielten Anhänger von Smeets einen Durchbruch durch die Elektrifizierungswellen und wollten die Rheinische Republik ausrufen.

## Noch kein Meinungs-Austausch

Paris, 21. Mai. Die Radio-Agentur veröffentlicht folgende, von den Blättern als offiziös aufgefaßte Note: Entgegen den gestrigen Mitteilungen einiger Morgenblätter hat Belgien bisher keinen Schritt unternommen, um mit Paris einen Meinungs-austausch über die Deutschland gegenüber einzuschlagende Politik zu pflegen.

## Spanische Kritik an Frankreich

Madrid, 19. Mai. ABC äbt in einem Artikel scharfe Kritik an Frankreichs Verhalten. Wäre dieses für den Schaden der Inflation Napoleons I. haftbar gemacht worden, so hätte es Unsummen zahlen müssen.

Der polnische Sejm nahm einstimmig einen Antrag der Rechtsparteien an, in dem die Regierung aufgefordert wird, alle rechtlichen, politischen und wirtschaftlichen Mittel anzuwenden, um die Polen in Danzig zusehenden Rechte zu verwirklichen.

## Faschismus

und seine Außenwirkung. Aus beruflichem Munde des Bundesmitgliedes Dr. Preller (Wagen) hörte die Tagung die Schilderung über das Entstehen und die Erfolge des Faschismus in Italien an sowie über die rechtlose Unterdrückung der Südtiroler durch die Faschisten.

So ist die Flensburgische Tagung des Deutschen Schutzbundes für die Zukunft des Faschismus